

VHS – Akademie der Zivilgesellschaft

Ehrenamt lernen: Nächster Lehrgang startet am 9. Oktober

Die Akademie der Zivilgesellschaft der Wiener Volkshochschulen unterstützt engagierte Menschen bei der Planung und Realisierung von ehrenamtlichen Projekten.

Wien, 27.09.2019 Mal eben schnell die Welt retten oder in der Nachbarschaft ein Grätzelpjekt starten – zivilgesellschaftliches Engagement ist vielfältig und liegt im Trend. Wie man sein eigenes ehrenamtliches Projekt auf den Weg bringen und dieses nachhaltig erfolgreich betreiben kann, diese Fähigkeiten erarbeitet man sich in der Akademie der Zivilgesellschaft der Wiener Volkshochschulen. Die nächste Möglichkeit dazu bietet der Herbstlehrgang, der am 9. Oktober 2019 beginnt.

„Immer mehr Menschen wollen ehrenamtlich tätig werden, weil sie einen Beitrag für die Gesellschaft leisten und unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen. Sie suchen nach einem zusätzlichen Sinn im Leben, nach Gemeinschaft und Selbstwirksamkeit. Das alles kann ehrenamtliche Arbeit bieten – und am Ende des Tages bekommt man sogar noch ein Danke oder ein Lächeln. Das motiviert ungemein und setzt weitere Kräfte und Energien frei“, betont Brigitte Pabst, Direktorin der Akademie der Zivilgesellschaft.

Die Akademie hat es sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele engagierte Menschen dabei zu unterstützen, ein erfolgreiches ehrenamtliches Projekt zu planen und nachhaltig umzusetzen. Knapp 50 Projekte wurden seit 2016 in der Akademie (weiter-)entwickelt. Um einen langfristig nachhaltigen Projekterfolg zu ermöglichen, erhalten die Absolvent*innen auch nach dem Ende des Lehrgangs Unterstützung in Form von Coachings. Im Rahmen des Netzwerks Zivilgesellschaft wird langfristig der Austausch unter Ehrenamtlichen gefördert.

Erstmals können Projekte von der Förderschiene „Soziale Innovation Wien“ profitieren

Der am 9. Oktober beginnende Herbstlehrgang unterstützt Menschen bei der Planung bzw. Ausarbeitung ihres ehrenamtlichen Projekts. Im Mittelpunkt stehen Projektmanagement, Positionierung und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden einmal pro Monat spezialisierte Workshops für ehrenamtlich aktive Menschen angeboten, die allen Interessierten offenstehen. Ab Oktober stehen zusätzlich Workshops zu den Themen Vereinsgründung, Rechtliche Grundlagen und Versicherungen auf dem Programm. Eine Übersicht über das komplette Lehrangebot finden Sie online unter www.zivilgesellschaft.wien/der-lehrgang. Erstmals können im Lehrgang entwickelte Projekte auch bei der neuen Förderschiene „Soziale Innovation Wien“ um Förderungen von bis zu 20.000 Euro ansuchen (www.soziale-innovation-wien.at).

Die Teilnahme am Lehrgang kostet 448 Euro, die ermäßigte Teilnahmegebühr beträgt für Privatpersonen, die in Wien leben und ihr Projekt hier umsetzen, 224 Euro. Für den Lehrgang kann der Bildungsgutschein der AK Wien eingesetzt werden, darüber hinaus stimmt der Lehrgang mit den Anforderungen des AMS für die Bildungskarenz überein. Studierende zahlen den halben Preis.

Alle Informationen zum Lehrgang sowie den Projekten unter www.zivilgesellschaft.wien .

Rückfragen:

Philipp Schneider
Akademie der Zivilgesellschaft
Tel.: 01/89 174-100 182
Mob.: 0699/18917763

E-Mail: philipp.schneider@vhs.at

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at